

Zeitschrift: Amtliches Schulblatt des Kantons Zürich
Herausgeber: Erziehungsdirektion des Kantons Zürich
Band: 21 (1906)
Heft: 9

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnementspreis.

Für das ganze Jahr 2 Fr.
inkl. Bestellgebühr und Porto.

Das Amtliche Schulblatt erscheint
je auf den 1. des Monats.



Einrückungsgebühr.

Die gedruckte Zeile 15 Cts.

Einsendungen und Gelder franko
an den
kantonalen Lehrmittelverlag.

Amtliches Schulblatt

des Kantons Zürich.

XXI. Jahrgang.

Nr. 9.

1. September 1906.

Inhalt: 1. Kantonale Schulsynode, Einladung. — 2. Erhöhung der Gebühren für Studierende an der Hochschule Zürich. — 3. Diplomprüfungen am Technikum. — 4. Aus den Verhandlungen der Erziehungsbehörden. — 5. Empfehlenswerte Literatur. — 6. Inserate.

Beilagen: Sammlung von Gesetzen und Verordnungen betreffend das Unterrichtswesen. Neue Folge II. Bg. 14 und 15.

Kantonale Schulsynode.

Vorläufige Anzeige.

Dreiundsiebzigste ordentliche Versammlung der zürcher. Schulsynode, Montag den 17. September 1906, vormittags 10 Uhr, in der St. Peterskirche in Zürich.

Die Traktanden etc. werden durch besonderes Zirkular mitgeteilt werden.

Zürich, 29. August 1906.

Der Vorstand.

Erhöhung der Gebühren für Studierende an der Hochschule Zürich.

(Erziehungsratsbeschluß vom 3. August 1906.)

Der Erziehungsrat beschließt:

I. Die §§ 7, 12 und 50 der Statuten für die Studierenden und Auditoren der Universität Zürich (vom 7. Februar 1900) werden nach dem Antrage der Hochschulkommission im Sinne der Erhöhung der betreffenden Gebühren für Ausländer in nachfolgender Weise abgeändert:

§ 7. Die Aspiranten haben spätestens einen Tag vor der Immatrikulation in der Rektoratskanzlei ein Anmeldeformular auszufüllen und dasselbe mit den in § 2 verlangten Ausweisen der Kanzlei zuhanden des Rektors abzugeben. Ist die Immatrikulation vom Rektor bewilligt, so hat der Betreffende auf der Kanzlei der Universität das vom Gesetz bestimmte Einschreibgeld von Fr. 12, sowie, wenn er Schweizer, eine Kanzleigebühr von Fr. 5, wenn er Ausländer, eine solche von Fr. 50 zu entrichten, die weiteren Eintragungen vorzunehmen und die Legitimationskarte auszufüllen.

Stipendiaten des Kantons Zürich sind von der Bezahlung des Einschreibgeldes befreit; hingegen haben sie die Hälfte der Kanzleigebühr zu entrichten.

Studierende, welche innerhalb der vorangegangenen fünf Jahre an der Universität immatrikuliert gewesen und mit Abgangszeugnis abgegangen sind (§ 42), bezahlen Fr. 6 Einschreibgeld und Fr. 5 Kanzleigebühr, wenn sie Schweizer, und Fr. 25, wenn sie Ausländer sind. Studierende, welche ein anerkanntes Abgangszeugnis von einer andern Universität der Schweiz oder des deutschen Sprachgebietes oder vom eidgenössischen Polytechnikum beibringen, sowie hiesige Studierende, deren Matrikel ausgelaufen ist (§ 40 a), bezahlen Fr. 6 Einschreibgebühr und die Kanzleigebühr (Fr. 5 für Schweizer, Fr. 50 für Ausländer).

Die gleichen Gebühren wie die Inländer zahlen die Angehörigen jener Staaten, mit denen bezüglich besondere Übereinkommen getroffen werden.

§ 12. Jeder Studierende hat zu Anfang jedes Semesters an die Kasse der Universität einen Beitrag von Fr. 5 für die Kantonalbibliothek und die Sammlungen, Schweizer einen solchen von Fr. 5, Ausländer einen solchen von Fr. 15 für die Kranken- und Unfallkasse und einen solchen von mindestens Fr. 1 für gemeinsame Auslagen der Studentenschaft zu bezahlen. Stipendiaten des Kantons Zürich haben von dem erstgenannten Betrage nur die Hälfte zu entrichten.

§ 50. Fremde Auditoren, die seit mindestens zwei Jahren in der Schweiz niedergelassen sind, zahlen eine Einschreibgebühr von Fr. 25, andere fremde Auditoren von Fr. 50. Schweizerische Auditoren, die mehr als acht Stunden belegen,

eine solche von Fr. 5. Bei einer nachfolgenden Immatrikulation wird die vom Auditor bezahlte Gebühr angerechnet.

Die Auditoren haben die Kollegiengelder gleich den Studierenden zu entrichten.

II. Diese Änderungen treten auf Beginn des Wintersemesters 1906/7 in Kraft.

Zürich, 3. August 1906.

Vor dem Erziehungsrate,
Der Sekretär: *Zollinger*.

Diplomprüfungen am Technikum.

(Erziehungsratsbeschluß vom 22. August 1906.)

I. Von nachfolgenden Ergebnissen der Fähigkeitsprüfungen am kantonalen Technikum in Winterthur, die vom 7. bis 9. August 1906 stattgefunden haben, wird Notiz am Protokoll genommen:

Schulabteilungen	Angemeldete	Diplomierte	Durchgefallene
Schule für Bautechniker	27	25	2
Schule für Kunstgewerbe	4	4	—
Instruktionskurs für Zeichenlehrer	9	9	—
zusammen	40	38	2

II. Das Diplom erhalten:

1. Schule für Bautechniker.

A.

Name und Heimatort	Geburtsjahr
1. Beun, Jakob, Groede (Niederlande)	1881
2. Bonaria, Domenico, Walzenhausen	1887
3. Coray, Ulrich, Laax (Graubünden)	1882
4. Grassy, G. Battista, Mendrisio	1887
5. Grob, Jean, St. Margrethen (Rheint.)	1886
6. Leemann, Karl, Töß	1886
7. Leuenberger, Hans, Klingnau	1884
8. Marxer, Adrian, Basel	1883
9. Saluz, Joh. Peter, Ems (Graubünd.)	1881
10. Stolz, Karl, Winterthur	1887
11. Taverna, Martin, Davos	1886

Name und Heimatort	Geburtsjahr
12. Wesely, Ludwig, Pozsony (Ungarn)	1884
13. Zapletál, Bandi, Pozsony (Ungarn)	1883

B.

14. Bächtold, Georg, Schleitheim	1885
15. Ernst, Jakob, Höngg	1884
16. Knus, Emil, Märstetten (Thurgau)	1885
17. Schildknecht, Hans, Villeneuve	1885
18. Sprenger, Ernst, Uzwil	1878
19. Streicher, Otto, Zürich	1887
20. Vetterli, Ernst, Wagenhausen	1883
21. Walter, Jakob, Schaffhausen	1885
22. Waldvogel, Hans, Stetten (Schaffh.)	1883
23. Zech, Franz, Romanshorn	1886
24. Zülle, Konrad, Bühler (Appenzell)	1883
25. Zuppiger, Johann, Jona (St. Gallen)	1884

2. Schule für Kunstgewerbe.

1. Heß, Fritz, Winterthur	1887
2. Kern, Paul, Oberwinterthur	1887
3. Nußbaumer, Hedwig, Zürich	1887
4. Saj, Ernesta, Agram (Kroatien)	1887

3. Instruktionskurs.

1. Bodmer, Albert, Oberwetzikon	1876
2. Eßlinger, Frieda, Zürich	1883
3. Haberthür, Adolf, Büsserach (Soloth.)	1882
4. Henziroß, Eugen, Olten	1877
5. Huber, Oskar, Hadlikon-Hinwil	1884
6. Kammüller, Paul, Basel	1885
7. Keller, Traugott, Ennenda	1886
8. Meyer, Anton, Oberkirch b. Sursee	1877
9. Nohl, Jakob, Schaffhausen	1881

III. Zwei Abiturienten (Bautechniker) kann das Fähigkeitszeugnis nicht ausgestellt werden; dagegen werden denselben die Noten durch Protokollauszug mitgeteilt.

IV. Bekanntmachung im „Amtlichen Schulblatt“.

Zürich, 22. August 1906.

Vor dem Erziehungsräte,
Der Sekretär: *Dr. F. Zollinger.*

Aus den Verhandlungen der Erziehungsbehörden.

1. Lehrpersonal der Volksschule.

A. Primarschule.

Hinschied:

Bezirk	Letzter Wirkungskreis	Lehrer	Geburtsjahr	Schuldienst	Todestag
Uster	Freudwil	Enderlin, H. J.	1828	1847—1898	1. August 1906

Rücktritt auf 31. Oktober 1906:

Bezirk	Schule	Lehrer	Heimatort	Schuldienst
Uster	Freudwil	Traber, Alfred ¹⁾	Thundorf(Thg.)	1903—1906

Errichtung von Vikariaten:

Bezirk	Schule	Lehrer	Ursache	Beginn bzw. Dauer	Vikar
Zürich	Zürich II	Huber, Heinrich	Rekrutenprüf.	20. Aug.-5. Sept.	Frau Simeon-Nägeli in Zürich
"	" V	Knecht, Hans	Krankheit	20.-27. Aug.	Surber, Mathilde, v. Zürich
"	" V	{Boßhard, Emil Bebi, Karl}	Militärdienst	11.-28. Sept.	Lavater, Marie Bertha, in Zürich I.
"	" V	Schweizer, Wilfried	Militärdienst	{20.-22. Aug. u. 11.-28. Sept.}	Rudolf, Dora, v. Zürich
"	Seebach	Brunner, Rudolf	"	12.-29. Sept.	Frau Weber-Egli in Rieden
Affoltern	Affoltern a. A.	Staub, Jakob	"	28. Aug.-10. Sept.	}Bär, Emil, v. Rifferswil
"	"	Graf, Albert	"	11.-29. Sept.	
"	Mettmenstetten	Heß, Hans	"	28. Aug.-15. Sept.	Wachter, Ida, v. Meilen
"	Ottenbach	Ungricht, Ernst	"	28. Aug.-15. Sept.	Spörri, Lydia, v. Zürich
"	Zwillikon	Rüegg, Jean	"	28. Aug.-14. Sept.	Stucki, Klara, v. Buchholterberg
Horgen	Adliswil	Weber, Paul	"	28. Aug.-14. Sept.	Bodmer, Joh., a. Lehrer, Adliswil
"	Kilchberg b. Z.	Kündig, Oskar	"	28. Aug.-14. Sept.	Boßhard, J., a. Lehrer, Rüschlikon
"	Thalwil	Meili, H.	"	28. Aug.-10. Sept.	}Frau Surber-Wegmann in Zürich
"	"	Ochsner, H.	"	11.-28. Sept.	
"	"	Bachofen, A.	"	28. Aug.-10. Sept.	}Baldinger, Anna, v. Zurzach
"	"	Zehnder, E.	"	11.-28. Sept.	
Meilen	Hombrechlikon	Heer, Alb.	Krankheit	13. Aug.	Nold, Andreas, v. Felsberg
"	"	Steinemann, J.	Militärdienst	28. Aug.-15. Sept.	Ötiker, Lina, v. Stäfa
"	Küsnacht	Dürst, E.	Krankheit	13. Aug.	Spühler, Marie, v. Zürich
"	"	Niedermann, J.	Krankh. in d. Fam.	13.-25. Aug.	Kägi, Rosa, v. Zürich
Hinwil	Boden	Fenner, Adolf	Militärdienst	28. Aug.-14. Sept.	Lutz, Lina, v. Dielsdorf
"	Hadlikon	Huber, Oskar	"	11.-29. Sept.	Wirth, Fanny, v. Hägglingen
"	Ob.-Wetzikon	Bodmer, Alb.	"	28. Aug.-14. Sept.	Ludwig, Klara, v. Schiers
"	Riedt	Schlumpf, K.	"	28. Aug.-14. Sept.	Zürcher, Elise, v. Thalwil
"	Rüti	Albrecht, O.	"	16.-29. Sept.	Graf, Anna, v. Winterthur
"	Wald	Klöti, Herm.	"	28. Aug.-10. Sept.	}Surber, Mathilde, v. Zürich
"	"	Ruckstuhl, F.	"	11.-28. Sept.	

¹⁾ Übernahme einer Privatstelle.

Bezirk	Schule	Lehrer	Ursache	Beginn bezw. Dauer	Vikar
Hinwil	Wald	Rüegger, Ed.	Militärdienst	28. Aug.-14. Sept.	Imhoof, Martha, v. Zofingen
"	"	Würgler, J.	"	28. Aug.-11. Sept.	Schneider, Klara, v. Zürich
Uster	Brüttisellen	Baur, E.	"	28. Aug.-11. Sept.	Frau Weber-Egli in Rieden
"	Greifensee	Frauenfelder, Fr.	"	16. Aug.-14. Sept.	Ramm, Lina, v. Zollikon
"	Kirchuster	{ Brandenberger, E. Jucker, Emil Müller, Hans	"	28. Aug.-14. Sept. 28. Aug.-14. Sept. 15.-28. Sept.	Frau Müller-Herter in Uster
Pfäffikon	Pfäffikon	Thalmann, Emil	"	28. Aug.-14. Sept.	
Winterthur	Bühl	Leibacher, F.	"	28. Aug.-14. Sept.	
"	Hettlingen	Schmid, J.	"	28. Aug.-14. Sept.	Bach, Hanna, v. Winterthur
"	Seen	Gutknecht, Bertha	Krankheit	20. Aug.	Stüßi, Bertha, v. Regensdorf
"	"	Müller, Ernst	Militärdienst	28. Aug.-14. Sept.	Hauser, Marie, v. Richterswil
"	Töß	Dütsch, Ferd.	"	28. Aug.-10. Sept.	Bösch, Josua, v. Mogelsberg
"	"	Stucki, Rud.	"	11.-28. Sept.	
"	Veltheim	Gaßmann, Alb.	"	11.-23. Aug.	Wirth, Fanny, v. Hägglingen
"	"	Kindlimann, E.	"	28. Aug.-10. Sept.	
"	"	Muggler, Ernst	"	14.-29. Sept.	Nold, Andreas, v. Felsberg
"	Winterthur	Hafner, H.	"	28. Aug.-14. Sept.	Frau Meier-Knoll in Winterthur
"	"	Sulzer, A.	"	28. Aug.-14. Sept.	Ritter, Johanna, v. Zürich
"	Wülflingen	v. Moos, Paul	"	13. Aug.-10. Sept.	Kiefer, Bertha, v. Selzach
"	"	Wismer, Kaspar	"	11.-28. Sept.	
Andelfingen	Feuerthalen	Stahel, R.	"	11.-28. Sept.	Widmer, Amalie, v. Horgen
Bülach	Bülach	Baumann, J.	"	28. Aug.-14. Sept.	Pfister, Theodor, v. Hori
"	Kloten	Muggli, Joh.	"	28. Aug.-14. Sept.	Weber, Melanie, v. Wangen
Dielsdorf	Bachs	Egli, J. H.	"	11.-28. Sept.	Spörndli, Anna, v. Löhningen
"	Windlach	Hug, Albert	"	28. Aug.-14. Sept.	Hafner, Bertha, v. Zürich

Aufhebung von Vikariaten:

Bezirk	Schule	Lehrer	Schluß	Vikar
Hinwil	Ottikon	Blatter, Robert	4. August	Schneider, Klara, v. Zürich
Pfäffikon	Gfell	Ebig, Albert	11. "	Kiefer, Bertha, v. Selzach
"	Lindau	Kupper, Ernst	4. "	Spühler, Marie, v. Zürich
Winterthur	Elsau	Hürlimann, R.	9. "	Baldinger, Anna, v. Zurzach
"	Kollbrunn	Groß, Gottfr.	11. "	Stüßi, Bertha, v. Regensdorf
Andelfingen	Buch a. I.	Schmid, Edwin	4. "	Vaterlaus, Emilie, v. Zürich
"	Waltalingen	Spörri, Jak.	4. "	Kleiner, Anny, v. Maschwanden
Bülach	Nürensdorf	Egli, Friedr.	1. "	Frau Kleiner in Baßersdorf
Dielsdorf	Raat	Furrer, Jakob	12. "	Wahlenmayer, Frieda, v. Zürich

B. Sekundarschule.

Hinschied:

Bezirk	Letzter Wirkungskreis	Lehrer	Geburtsjahr	Schuldienst	Todestag
Horgen	Thalwil	Bodmer, J. J.	1839	1858—1902	25. Juli 1906

Rücktritt auf 15. August 1906:

Bezirk	Schule	Lehrer	Heimatort	Schuldienst
Zürich	Zürich III	Hiestand, Hans ¹⁾	Richterswil	1892—1906

Verweserei:

Bezirk	Schule	Name und Heimatort des Verwesers	Amtsantritt
Zürich	Zürich III	Weber, Albert, v. Winterthur	20. August 1906

Errichtung von Vikariaten:

Bezirk	Schule	Lehrer	Ursache	Beginn bezw. Dauer	Vikar
Zürich	Zürich IV	Mülly, Karl	Militärdienst	28. Aug.-10. Sept.	Frau Lutz-Stüßi, in Zürich V
"	" IV	Huber, Gustav	"	11.-28. Sept.	
"	" V	Weber, G.	Krankheit	20. Aug.	
"	Altstetten	Zuppinger, W.	Militärdienst	11.-28. Sept.	Boßhard, Emil, v. Sternenberg
"	Höngg	Jacober, L.	"	27. Aug.-15. Sept.	Kreis, Hans, v. Zürich
"	Zollikon	Kuhn, Friedr.	"	11.-28. Sept.	Zollinger, Max, v. Zürich
Affoltern	Mettmenstetten	Meyer, H.	"	28. Aug.-14. Sept.	Müller, Walter, v. Zürich
Meilen	Männedorf	Knabenhans, A.	"	28. Aug.-14. Sept.	Bösch, August, v. Kappel
Hinwil	Rüti	Peter, Otto	"	14. Aug.	Schaad, Hans, v. Zürich
Uster	Uster	Hecker, August	"	28. Aug.-14. Sept.	Nägeli, Theod., v. Ermatingen
Winterthur	Winterthur	Gaßmann, Emil	"	11.-28. Sept.	Frau Gaßmann in Winterthur
"	"	Hafner, E.	"	15. August	Pétua, Leonie, v. Winterthur
Bülach	Rafz	Ganz, Jak.	"	28. Aug.-15. Sept.	Kern, Joh., v. Bülach

Aufhebung von Vikariaten:

Bezirk	Schule	Lehrer	Schluß	Vikar
Hinwil	Bäretswil	Pfister, Karl	11. August	Schaad, Hans, v. Zürich
"	Gösbau	Bachofner, U.	18. "	Boßhard, Emil, v. Sternenberg
Pfäffikon	Wila	Schäufelberger, A.	11. "	Kern, Joh., v. Bülach.

C. Arbeitsschule.

Errichtung von Vikariaten.

Bezirk	Schule	Lehrerin	Ursache	Beginn	Vikarin
Zürich	Zürich V	Äpli, Emilie	Krankheit	20. August	Lamarche, Emma, in Zürich
Meilen	Männedorf	Boller, Karoline	"	20. "	{ Frau Blattner in Rapperswil Strickler Sophie in Richterswil Ammann, Rosa, in Richterswil

2. An die Bezirksschulpflegen und Schulkapitel.

Allgemeines. Verordnung. Der Regierungsrat hat unterm 31. Juli 1906 eine neue Verordnung betreffend die Leistungen des Staates für das Volksschulwesen erlassen (siehe beiliegende Gesetzesbogen).

¹⁾ Übertritt an die Handelsschule des Kaufmännischen Vereins Zürich.

Primarschule. Urlaub: 1. Alfred Traber in Freudwil für die Zeit vom 15. September bis 31. Oktober 1906 zum Zwecke der Übernahme einer Privatlehrstelle. 2. J. Spörri in Zürich III für die Zeit vom 22. Oktober 1906 bis Ende März 1907 (Studienzwecke).

Neue Lehrstelle auf 1. November 1906: Seebach (8.).

Sekundarschule. Rücktritt auf 31. Juli 1906 unter Gewährung eines Ruhegehaltes: Karl Lutz von Marthalen, gewesener Sekundarlehrer in Seen.

Außeramtliche Betätigung: Leonhard Jacober in Höngg: Bewilligung zur provisorischen Übernahme der Stelle eines Buchhalters der Sparkasse Limmatthal.

Arbeitschule. Trennung. Genehmigung der Abtrennung der Sekundararbeitschule Veltheim von der Primararbeitschule.

Kleinkinderschule. Errichtung. Dem von Pfarrvikar Mettler in Zürich III eingereichten Gesuche um Bewilligung der Errichtung eines Kleinkindergartens wird unter einigen Vorbehalten entsprochen.

3. Höhere Unterrichtsanstalten.

Hochschule. Professur. An der kantonalen Hochschule wird ein Lehrstuhl für physikalische Heilmethoden errichtet. Als außerordentlicher Professor für physikalische Therapie an der medizinischen Fakultät der Hochschule und als Leiter der betreffenden poliklinischen Kurse mit Amtsantritt auf 15. Oktober 1906 wird auf eine Amtsdauer von 6 Jahren gewählt: Dr. Ernst Sommer in Winterthur. Die Lehrverpflichtung umfaßt 4 bis 6 wöchentliche Vorlesungs- und Demonstrationsstunden. Außerdem hat der Gewählte die Poliklinik für physikalische Therapie zu leiten. Die Direktion des Gesundheitswesens wird eingeladen, in Verbindung mit der Erziehungsdirektion dem Regierungsrate eine Vorlage betreffend die Errichtung einer provisorischen Poliklinik für physikalische Therapie einzureichen. (Regierungsratsbeschluß vom 24. August 1906).

Rücktritt auf 30. September 1906: Privatdozent Dr. med. Ludwig von Muralt.

Venia legendi. Erneuerung für weitere sechs Semester, vom Beginn des Wintersemesters 1906/7 an: Dr. Eduard

Fueter, Privatdozent an der philosophischen Fakultät, I. Sektion.

Urlaub: Privatdozent Dr. phil. Förster vom Wintersemester 1906/7 bis zu Beginn des Wintersemesters 1907/8.

Gratifikationen. Für das Sommersemester 1906 werden an unbesoldete Dozenten mit Lehraufträgen Entschädigungen im Gesamtbetrage von Fr. 7800 ausgerichtet, darunter Fr. 4000 an 3 Lehrer der zahnärztlichen Schule (Regierungsratsbeschluß vom 6. August 1906).

Diplomprüfungen: Robert Brunner, von Knutwil (Luzern), (Hauptfach: Physik); Pauline Deuß, von Zürich, (Hauptfach: Physik); Dr. phil. Eduard Schmid von Stammheim, (Hauptfach: Botanik).

Assistenten. Als Unterassistenten am anatomischen Institut für das Wintersemester 1906/7 werden ernannt: Otto L. Cramer und Fräulein Marg. Meier. — An Stelle des auf Ende Juli zurückgetretenen Dr. med. Schlumpf wird als Assistent der zahnärztlichen Poliklinik mit Amtsantritt auf 1. August 1906 ernannt: med. prakt. Max Kuhn von Knonau.

Handelsschule. Urlaub wegen Militärdienst für die Zeit vom 28. August bis 14. September 1906: Dr. K. Horber, Hilfslehrer an der kantonalen Handelsschule.

Seminar. Urlaub: R. Spühler, Turnlehrer, für die Zeit vom 8. bis 13. Oktober 1906 (Leitung eines Turnlehrerbildungskurses).

4. Verschiedenes.

Arbeitslehrerinnenkurs. Beginn. Der Beginn des nächsten kantonalen Arbeitslehrerinnenkurses wird auf Mitte Oktober 1907 angesetzt; der Kurs dauert 1¼ Jahre und schließt Ende Dezember 1908. Die Aufnahmeprüfung wird auf anfangs Mai 1907 angesetzt. Der für den gegenwärtigen Arbeitslehrerinnenkurs vorgesehene Unterrichtskurs im Kleidermachen wird auf das erste Quartal des Winterhalbjahres verlegt.

Staatsbeiträge. Fortbildungsschule. An 58 Knaben- und 99 Mädchenfortbildungsschulen werden für das Schuljahr 1905/6 Staatsbeiträge im Betrage von Fr. 30,000 verabfolgt (Regierungsratsbeschluß vom 9. August 1906).

Fortsschule Andermatt. Der Schule wird an die Kosten des Unterrichts der Kinder zürcherischer Kantonsangehöriger für das Schuljahr 1906/7 ein Beitrag von Fr. 300 bewilligt.

Empfehlenswerte pädagogische Literatur

aus dem Verlage von Hermann Beyer & Söhne (Beyer & Mann),
Langensalza.

Pädagogisches Magazin. Abhandlungen vom Gebiete der Pädagogik und ihrer Hilfswissenschaften. Herausgegeben von Friedrich Mann.

256. Heft: Darstellung und Beurteilung des Mannheimer Schulsystems. Von E. Scholz, Schuldirektor in Pößneck in Thüringen. 93 S. Fr. 1.60.

259. Heft: Die pädagogisch-didaktischen Theorien Charles Bonnets. Von Dr. William Fritzsche, Seminaroberlehrer. 117 S. Fr. 2.

267. Heft: Zur Frage der Berufsethik in Familie, Gemeinde, Kirche und Staat. Von Horst Keferstein. 47 S. Fr. —.80.

269. Heft: Stimmen zur Reform des Religionsunterrichts. Gesammelt und herausgegeben von Lit. D. Dr. W. Rein. Professor an der Universität Jena. Heft II, 56 S. Fr. 1.10.

Ein kurzer Abriß der Geschichte der Philosophie im Anschluß an Rudolf Hayms philosophische Vorlesungen, herausgegeben von Dr. Otto Siebert.

Strafrechtsreform und Jugendfürsorge. Von W. Polligkeit, Langensalza. 25 S. 70 Rp.

Wilhelm Rein: Pädagogik in systematischer Darstellung. Zweiter Band. Die Lehre von der Bildungsarbeit. 667 S. Fr. 13.50.

Dieses groß angelegte Werk des verdienten Schulmannes sollte in keiner pädagogischen Bibliothek fehlen.

Enzyklopädisches Handbuch der Pädagogik. Von W. Rein. Zweite Auflage. Zweiter Band. Erste und zweite Hälfte. 1000 S. Preis des Halbbandes Fr. 10.80.

Als Nachschlagewerk für alle allgemeinen und speziellen Fragen des Unterrichts und der Erziehung leistet das Buch die besten Dienste.

Inserate.

Zur gefl. Beachtung für die Bezirksschulpflegen.

Die Bezirksschulpflegen werden ersucht, die ihnen überwiesenen Rechnungen betreffend Schulhausbauten, Reparaturen etc., begleitet von ihren Gutachten, soweit es nicht bereits geschehen ist, umgehend der Erziehungsdirektion einzureichen.

Zürich, 28. August 1906.

Die Erziehungsdirektion.

Bewerbungen um Staatsstipendien für Sekundarschüler.

Die Bewerbungen für das Schuljahr 1906/7 sind von den Sekundarschulpflegern bis spätestens 15. September der Bezirksschulpflege und von dieser bis 30. September der Erziehungsdirektion einzureichen. Dabei wird besonders auf den Beschluß des Erziehungsrates vom 17. September 1902 aufmerksam gemacht, wonach die Staatsstipendien im wesentlichen auf die Schüler der III. Sekundarklasse beschränkt werden und auch da nur zur Ausrichtung gelangen, wenn der Schüler bis zum Schlusse des Schuljahres in der Klasse verbleibt; so dann kommt bei der Zuerkennung eines Stipendiums nicht allein die Dürftigkeit, sondern ebenso sehr die Tüchtigkeit in Leistungen und Charakter in Betracht.

Da der Kredit für Sekundarschüler-Stipendien vom Kantonsrate wesentlich reduziert worden ist gegenüber früheren Jahren, so werden die Sekundarschulpflegern eingeladen, bei der Weiterleitung der Gesuche sich auf die dringlichsten Fälle und nur auf ganz würdige Schüler zu beschränken.

Zürich, 24. August 1906.

Die Erziehungsdirektion.

Technikum des Kantons Zürich in Winterthur.

Fachschulen für Bautechniker, Maschinentechniker, Elektrotechniker, Feinmechaniker, Chemiker, Geometer, Eisenbahnbeamte, für Kunstgewerbe und Handel.

Der Winterkurs beginnt am 3. Oktober 1906. Es werden Schüler aufgenommen in die II. Klasse aller Fachschulen und in die I. Klasse der Schule für Bautechniker. Das Programm, welches von der Direktion zu beziehen ist, gibt Aufschluß über die verlangten Vorkenntnisse.

Die Aufnahmeprüfung findet Montag, den 1. Oktober, von morgens 8 Uhr an statt. Anmeldungen sind bis zum 15. September zu richten an

Winterthur, 23. Juli 1906.

Die Direktion des Technikums.

Kantonale Maturitätsprüfung.

(Zugleich Aufnahmeprüfung für die Hochschule Zürich.)

Diejenigen Kandidaten, welche sich der ordentlichen Prüfung im Herbst zu unterziehen gedenken, haben sich bis zum 28. September bei dem Unterzeichneten anzumelden.

Der Anmeldung sind beizulegen: a) Ein Lebensabriß, b) ein Sittenzeugnis, c) die Quittung für die bei der Kasse der Hochschule (Obmannamt, Zimmer 21) erlegten Gebühren. Ebenso hat der Aspirant zu erklären, in welchen von den fakultativen Fächern er geprüft sein will und in welche Fakultät er einzutreten wünscht.

Die Prüfung wird anfangs Oktober gemäß dem Reglemente vom 17. Februar 1900 abgehalten werden.

Zürich, 1. September 1906.

Minervastrasse 8.

Prof. Dr. E. Walder.

Übersicht der Ausgaben des Staates
für das
gesamte Unterrichtswesen im Jahre 1905.

Kantonalbehörden	Fr. 38,865.96
Bezirksbehörden	„ 27,282.80
Beitrag an das schweizerische Polytechnikum	„ 16,000.—
Hochschule	„ 417,731.10
Kantonsschule in Zürich	„ 296,238.22
Tierspital	„ 61,595.21
Kantonales Lehrerseminar in Küsnacht	„ 106,965.34
Kantonales Technikum in Winterthur	„ 277,947.13
Bibliotheken	„ 42,807.35
Botanischer Garten	„ 25,510.38
Sammlungen der kantonalen Lehranstalten	„ 96,185.54
Zahnärztliche Schule	„ 16,925.10
Stipendiat für sämtliche höhere Lehranstalten	„ 56,422.50
Primarschulen	„ 1,768,518.30
Sekundarschulen	„ 572,928.70
Mädchenarbeitschulen an Primar- und Sekundarschulen	„ 202,599.05
Knabenhandarbeitsunterricht	„ 9,915.65
Schulhausbaubeiträge	„ 150,000.—
Preisinstitut	„ 460.—
Fürsorge für Erziehung und Versorgung anormaler Kinder exkl. Alkoholzehntel	„ 27,000.—
Schulsynode und Schulkapitel	„ 2,890.87
Kurse für Lehrer	„ 3,168.35
Allgemeine Fortbildungsschulen	„ 1) 51,463.95
Vereinigung von Schulgemeinden	„ 9,600.—
Vikariatsentschädigungen für Lehrer und Lehrerinnen	„ 2) 50,159.40
Ruhegehälter für Professoren	„ 30,250.—
Ruhegehälter für Volksschullehrer	„ 85,533.15
Ruhegehälter für Arbeitslehrerinnen	„ 1,300.—
Witwen- und Waisenstiftung für höhere Lehrer	„ 3) 14,356.—
Witwen- und Waisenstiftung für Volksschullehrer	„ 4) 79,822.—
Staatsbeitrag an die höheren Schulen in Winterthur	„ 5) 35,000.—
Staatsbeitrag an die höheren Schulen in Zürich	„ 24,000.—
Staatsbeitrag an die Musikschule in Zürich	„ 2,000.—
Staatsbeitrag an das Pestalozzianum in Zürich	„ 3,100.—
Staatsbeitrag an die Schulgemeinde Veltheim	„ 10,000.—
Staatsbeitrag an die Schulgemeinde Töb	„ 5,000.—
Unvorhergesehenes	„ 1,109.45
Beitrag an das Internationale zoologisch-bibliographische Institut	„ 1,000.—
Fortsetzung des Kataloges der Kantonalbibliothek über den Zuwachs seit 1859 (IX. Quote, Schluß)	„ 2,000.—
Zentralzettelkatalog	„ 800.—
Total der Ausgaben 1905	Fr. 4,624,451.50
„ „ „ 1904	„ 4,570,532.67
Differenz	Fr. 53,918.83

¹⁾ Inklusive Fr. 15,739.— Bundesbeitrag. ²⁾ An Professoren und Lehrer an den Kantonalen Lehranstalten Fr. 8,080.60, an Volksschullehrer Fr. 37,198.60, an Arbeitslehrerinnen Fr. 4880.20. ³⁾ Beitrag des Staates Fr. 7,596.—, der Lehrer Fr. 6760.—. ⁴⁾ Beitrag des Staates Fr. 29,592.—, der Lehrer Fr. 50,230.—. ⁵⁾ Fr. 15,000.— ordentlich und Fr. 20,000.— außerordentlich.